

CDU Leutesdorf besucht Schreinerei Mertesacker

Im Rahmen ihrer Besuchsreihe bei heimischen Unternehmen und Handwerksbetrieben hat die CDU Leutesdorf die Schreinerei Mertesacker in Leutesdorf besucht. Der traditionsreiche Familienbetrieb steht mit Lukas Mertesacker in der sechsten Generation für maßgefertigte Möbel, hochwertige Fenster und Türen sowie individuelle Lösungen für private wie gewerbliche Kunden. Insgesamt sorgen zehn Mitarbeitende dafür, dass vom ersten Entwurf bis zur Montage alles aus einer Hand kommt.

„Mit Betrieben wie der Schreinerei Mertesacker zeigt sich, welche hohe handwerkliche Kompetenz und Innovationskraft wir hier in Leutesdorf haben“, betonte CDU-Vorsitzende Beate Kerres beim Rundgang durch Werkstatt und Ausstellung. Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher von der Verbindung aus handwerklicher Qualität, moderner Technik und der klaren Ausrichtung auf qualitativ hochwertige, langlebige Produkte – etwa im Bereich Möbel, Fußböden und individueller Maßanfertigungen.

Die CDU Leutesdorf bedankt sich herzlich bei Gerd und Lukas Mertesacker für den offenen Einblick in den Arbeitsalltag und das starke Engagement für den Standort Leutesdorf. Der Besuch machte einmal mehr deutlich, wie wichtig leistungsfähige, lokal verwurzelte Handwerksbetriebe für Arbeitsplätze, Ausbildung und Lebensqualität im Ort sind.



Briefwahl - Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Unterstützung benötigen!!

1. Briefwahl beantragen

- Online bei deiner Kommune
- Per Post
- im Rathaus

☛ Briefwahl ist für alle möglich, ganz ohne Begründung.

2. Ausfüllen & unterschreiben

- Stimmzettel ausfüllen
- Wahlschein unterschreiben
- Alles in den Wahlumschlag legen

☛ Bitte Anleitung genau beachten.

3. Abschicken – fertig!

- Umschlag rechtzeitig abschicken
- direkt im Rathaus abgeben

**Deine Stimme zählt.
Für die CDU.
Für Rheinland-Pfalz.**

www.cdu-leutesdorf.de



Unser
Leutesdorf
... hier sind wir daheim

46. Jahrgang

März 2026

Informationen für Bürgerinnen und Bürger

Wir erinnern an Prof. Dr. Rita Süßmuth

Rita Süßmuth - deutsche Politikerin, war von 1985 bis 1988 Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit und von 1988 bis 1998 Präsidentin des Deutschen Bundestages. Am 01. Februar 2026 verstarb sie im Alter von fast 89 Jahren.

Mit fast zehn Jahren war ihre Amtszeit die drittlängste in der Geschichte des Bundestages. In ihrem Buch (2020) „Überlasst die Welt nicht den Wahnsinnigen“ hat sie wesentliche Gedanken festgehalten, die sie ihren Enkelkindern mit auf den Lebensweg geben will. Hier einige beeindruckende Auszüge:

„Utopia ist keine Hängematte. Wer Freiheit, Frieden, Verantwortung und Mitmenschlichkeit in dieser Welt will, muss dafür etwas tun. Er kann sich nicht im Liegestuhl zurücklehnen und vor sich hin murmeln: „Der Staat macht das schon für mich!“ Der demokratische Staat macht nichts oder wenig ohne seine Bürger. Die Errungenschaften eines über siebzig Jahre friedlichen, wachsenden, sich verstehenden Europas ist nicht vom Himmel gefallen, sondern durch harte Arbeit der Bürger*innen Europas errungen.“

„Wehrt Euch gegen die Schlagbäume in den Köpfen der Populisten, gegen Volksverdummer und Fremdenfeinde.Lernt aus der Geschichte. Es stimmt, die Geschichte wiederholt sich nicht. Aber es sind Menschen, die stets die gleichen Fehler begehen. Und das immer wieder. Und zu diesen Menschen solltet Ihr nicht gehören.“



„Wer schweigt, wird irgendwann von den Krakeelern übertönt. Eine Erfahrung, die die sogenannte schweigende Mehrheit in diesem Lande schon lange macht. Diese Mehrheit, wenn sie denn wirklich eine ist, muss endlich begreifen, dass mit Schweigen und Duckmäusern kein Blumentopf in dieser Gesellschaft zu gewinnen ist. ... Denn wer die Diskussion den Schreihälsen und Lautsprechern überlässt, den Populisten und Fremdenfeinden, den Ewiggestrigen und den Radikalen, der darf sich am Ende nicht wundern, dass die freiheitliche, offene, tolerante und friedliche Gesellschaft, die wir alle sehr schätzen, in Trümmern vor uns liegt.“

„Ihr müsst Euch engagieren, mitreden; auf die Straße, in die Parteien, in die Ortsvereine oder Bezirksvertretungen, in die Stadträte und Parlamente gehen und dort die Stimme erheben. Denn unsere demokratischen Institutionen brauchen eine kräftige Erneuerung durch das Engagement der Jungen.“



www.cdu-leutesdorf.de

Mit Ihrer Stimme für die CDU und für mich setzen Sie auf **Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern**. RLP ist eines der letzten Bundesländer, das an der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen festhält. Ich werde mich für eine sofortige **Abschaffung der Beiträge** im Landtag einsetzen.



Jürgen Schmied
www.schmied-juergen.de



LANDTAGSWAHL 22.03.26
Wahlkreis Linz a. R./Rengsdorf

Für die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen!

Politische Anzeige, der Auftraggeber ist: Jürgen Schmied. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl am 22.03.26.



Straßenausbaubeiträge abschaffen!

Warum Rheinland-Pfalz endlich handeln muss:

Wo liegt das Problem?

In **15 Bundesländern** sind Straßenausbaubeiträge abgeschafft oder freiwillig. Nur in Rheinland-Pfalz müssen Grundstückseigentümer noch verpflichtend zahlen.

Wir wollten das bereits 2019 mit einem Gesetzentwurf beenden. **Doch die Ampel sagte Nein.**

Die Folgen: finanzielle Belastung für die Bürger, hoher Aufwand für Verwaltung & Kommunen

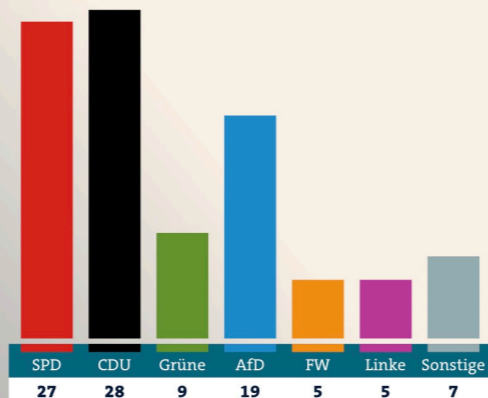
Regierungswechsel jetzt! Wähle CDU und Gordon Schnieder!

Die Rhein-Zeitung hatte die Spitzenkandidaten Gordon Schnieder (CDU) und Alexander Schweitzer (SPD) zum Gespräch ins Koblenzer Medienzentrum eingeladen. RZ 25.02.2026: „Gern hätte unsere Zeitung übrigens beide zu einem gemeinsamen Interview empfangen: Schweitzer lehnte diesen Vorschlag ab.“ – **Hose voll?**

SWR» AKTUELL

Rheinland-Pfalz-TREND FEBRUAR 2026

Sonntagsfrage Landtagswahl



Infostand am Valentinstag

Vor dem Blumenhaus Adams durften wir auch in diesem Jahr wieder unseren Info-Stand aufbauen. Gemeinsam mit Landtagskandidat Jürgen Schmied suchten wir das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern, überraschten mit einem Schokoladenherz zum Valentinstag, einem Glas Secco – wir hätten besser Glühwein genommen ☺ - oder auch einem Kaffee. Wir bedanken uns für Ihr Interesse!

Herausgeber und verantwortlich: CDU-ÖV Leutesdorf, Redaktion: B. Kerres, Hauptstr. 100, 56599 Leutesdorf, Kritik/Lob/Anregung an: info@cdul-leutesdorf.de, Bilder/Texte: CDU-Deutschland, CDU-RLP, Beate Kerres, Peter Meffert, Torsten Silz, Stella v. Saldern, www.cdu-leutesdorf.de

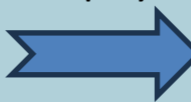
Am 22. März 2026 CDU und den Wechsel wählen!

Ihre beiden Stimmen für die CDU sind Stimmen für ein leistungsfähiges Rheinland-Pfalz.

Sie haben die Wahl:

- im Wahllokal in Leutesdorf im Gemeindezentrum, Oelbergstraße 12a, von 8 – 18 Uhr
- Wenn Sie Briefwahl beantragt haben: möglichst schnell zur Post bringen! Sie können die Unterlagen auch im Gemeindebüro oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung abgeben! Bis 15 Uhr am Wahlsonntag können Sie im Krankheitsfall noch Briefwahlunterlagen beim zuständigen Wahlamt schriftlich beantragen!
- Fahrdienst: Melden Sie sich bei Erich Schneider (02631/74920) oder Beate Kerres (0151/17212692), falls Sie zum Wahllokal gefahren werden möchten!

Wahlparty der CDU



Treffen am Wahlabend ab 18:00 Uhr im „Leutesdorfer Hof“: Erleben Sie gemeinsam mit uns einen sicher spannenden Wahlabend!



Wahlkreis-Kandidat Jürgen Schmied (CDU): „Pragmatismus für echte Veränderungen“

Unser Kandidat Jürgen Schmied präsentiert sich als jemand, der Politik nicht aus der Distanz, sondern aus dem Alltag heraus denkt. Mit 55 Jahren, verheiratet und Vater von zwei Kindern und Opa, kennt er sowohl Familien- als auch Berufsrealität – beides prägt seinen Blick auf die Landespolitik. In seinem Job als Serviceleiter eines mittelständischen Betriebs erlebt er nach eigener Aussage täglich, wie sehr Unternehmen unter Bürokratie, Fachkräftemangel und unsicheren Rahmenbedingungen leiden – und genau dort will er ansetzen.

Politisch groß geworden ist Schmied in der Kommunalpolitik: Seit vielen Jahren sitzt er im Ortsgemeinderat, Verbandsgemeinderat und Kreistag, führt dort Fraktionen und kennt die Themen vor Ort. Dieses Rüstzeug versteht er als seine Stärke – pragmatische Lösungen finden, die im Alltag funktionieren. Besonders wichtig ist ihm, dass Kinder gute Startchancen bekommen: Sprache, verlässlicher Unterricht und eine Schule, die auf das Leben vorbereitet, dafür will er sich einsetzen.

Wenn Schmied von seinem Wahlkreis spricht, ist spürbar, dass er dort verwurzelt ist. Er beschreibt die Mischung aus Westerwald und Rheintal, Vereinsleben, kurzen Wege zur Arbeit und eine offene, herzliche Bevölkerung – für ihn ein Stück Heimat, das er politisch nach vorne bringen will. Seine Prioritäten – Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, bessere Infrastruktur und mehr Luft für Betriebe zum Wachsen – versteht er als Beitrag dazu, dass die Menschen in seiner Region weiterhin gerne leben und ihre Kinder dort großziehen.

Rot-Rot-Grün verhindern.
CDU wählen.

WEIL'S JETZT GILT
Beide Stimmen CDU

Rot-Rot-Grün bedeutet den Abstieg für Rheinland-Pfalz. Denn ein Bündnis mit den Linken heißt: Einheitsschule, höhere Steuern, Verlust von Arbeitsplätzen, Enteignung, Deindustrialisierung, unkontrollierte Migration und Misstrauen gegenüber unseren Sicherheitskräften.

Keine Experimente für Rheinland-Pfalz!

Die CDU steht für:

- ▶ **Beste Bildung**
Gute Kitas und Schulen, mehr Lehrer, bessere Förderung.
- ▶ **Starke Wirtschaft**
Keine neuen Steuern, Bürokratie abbauen, Sicherung von Arbeitsplätzen.
- ▶ **Mehr Sicherheit und bessere Versorgung**
Mehr Polizei, starke Gesundheitsversorgung – auch im ländlichen Raum.



Für ein Land, das funktioniert.

V.i.S.d.P. CDU Rheinland-Pfalz · Rheinallee 1a-d · 55116 Mainz

Unser Wahlprogramm:



Mitmachen.
Und Mitglied werden!

www.cdu-leutesdorf.de